

Einrichtung der Standard- Tastenbelegung für das „VarioHID“- Kommunikationsprotokoll der VarioHID 40 Braillezeile in den Screenreadern JAWS und NVDA unter Microsoft Windows

VarioHID 40

ANWENDUNGSHINWEIS

TN2302A-1

09/2026

Inhaltsverzeichnis

1. Über diesen Anwendungshinweis	3
2. Hintergrund: HID-Braille und VarioHID.....	3
3. JAWS: Standard-Tastenbelegung einrichten.....	4
3.1 Tastenbelegung einrichten.....	4
3.2 Einrichtung prüfen.....	4
3.3 Falls die Tastenbelegung nicht funktioniert	4
4. NVDA: Standard-Tastenbelegung einrichten.....	5
4.1 Tastenbelegung einrichten.....	5
4.2 Einrichtung prüfen.....	5
4.3 Falls die Tastenbelegung nicht funktioniert	5
5. Kontakt	6

1. Über diesen Anwendungshinweis

Neu an der VarioHID 40 ist das einstellbare Kommunikationsprotokoll „VarioHID“, welches den HID-Braille-Standard umsetzt. Immer mehr Screenreader unterstützen diesen Standard, allerdings noch nicht die Standard-Tastenbelegung für viele Braillezeilen. Dieses Dokument beschreibt die manuelle Einrichtung der Standard-Tastenbelegung für die VarioHID 40 für JAWS und NVDA unter Windows.

2. Hintergrund: HID-Braille und VarioHID

HID-Braille ist ein Standard, mit dem Braillezeilen ohne eigenen Treiber arbeiten. Das Betriebssystem erkennt die Zeile wie eine Tastatur oder eine Maus, und der Screenreader spricht sie über dieselbe Schnittstelle an. Sie schließen die VarioHID 40 an und können lesen, ohne vorher etwas zu installieren.

Für die VisioBraille Vario-Braillezeilen haben wir festgelegt, wie die Displaytasten auf die Bedienelemente des HID-Braille-Standards abgebildet werden. Diese Festlegung nennen wir „VarioHID“-Protokoll. Der Vorteil dieser Standardisierung ist, dass alle Geräte, die dieses Protokoll implementieren, ausgetauscht werden können, ohne dass am Endgerät oder im Screenreader etwas neu eingerichtet werden muss.

Nach der Einführung des HID-Braille-Protokolls in verschiedene Screenreader sind für viele Braillezeilen noch keine Standard-Tastenbelegungen hinterlegt. Die Grundfunktionen arbeiten deshalb sofort, die vollständige Tastenbelegung richten Sie einmalig selbst ein. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die gewohnte Tastenbelegung für die VarioHID 40 unter JAWS und NVDA einrichten können.

3. JAWS: Standard-Tastenbelegung einrichten

In der JAWS-Version 2026 wird noch keine Standard-Tastenbelegung für die VarioHID 40 ausgeliefert, sodass zunächst nur die Grundfunktionen aktiv sind.

3.1 Tastenbelegung einrichten

So richten Sie die Standard-Tastenbelegung im Betriebsmodus „VarioHID“ ein:

1. Drücken Sie die Windows-Taste und R, geben Sie „%AppData%\Freedom Scientific\JAWS\2026\Settings\deu“ ein und drücken Sie Enter. Bei englischem JAWS heißt der letzte Ordner „enu“.
2. Fehlt dort die Datei „default.jkm“, kopieren Sie sie aus der heruntergeladenen ZIP-Datei hinein und machen Sie mit Schritt 5 weiter.
3. Ist „default.jkm“ vorhanden, legen Sie eine Sicherungskopie an: Markieren Sie die Datei und drücken Sie Strg+C und dann Strg+V. Windows erstellt die Kopie „default - Kopie.jkm“.
4. Öffnen Sie „default.jkm“ im Windows-Editor, fügen Sie am Ende den Inhalt der Datei „JAWS.txt“ aus der ZIP-Datei ein und speichern Sie.
5. Starten Sie JAWS neu.

Alternativ können Sie „default.jkm“ durch die gleichnamige Datei aus der ZIP-Datei ersetzen. Eigene Tastenbelegungen in dieser Datei gehen dabei verloren.

3.2 Einrichtung prüfen

Drücken Sie auf der VarioHID 40 die Displaytasten D1+D2+D5. JAWS schaltet damit die Tastaturhilfe ein, ein zweiter Druck schaltet sie wieder aus. Alle Tastenbefehle finden Sie im Handbuch der VarioHID 40.

3.3 Falls die Tastenbelegung nicht funktioniert

Stellen Sie an der VarioHID 40 den Betriebsmodus „VarioHID“ ein und aktivieren Sie in den Braillezeilen-Einstellungen von JAWS „HID-Braille“. Ein Treiber oder eine Erweiterung ist nicht nötig. HID-Braille unterstützt JAWS ab Version 2026.

4. NVDA: Standard-Tastenbelegung einrichten

In der NVDA-Version 2026.1 wird noch keine Standard-Tastenbelegung für die VarioHID 40 ausgeliefert, sodass zunächst nur die Grundfunktionen aktiv sind.

4.1 Tastenbelegung einrichten

So richten Sie die Standard-Tastenbelegung im Betriebsmodus „VarioHID“ ein:

1. Drücken Sie die Windows-Taste und R, geben Sie „%AppData%\nvda“ ein und drücken Sie Enter.
2. Fehlt dort die Datei „gestures.ini“, kopieren Sie sie aus der heruntergeladenen ZIP-Datei hinein und machen Sie mit Schritt 5 weiter.
3. Ist „gestures.ini“ vorhanden, legen Sie eine Sicherungskopie an: Markieren Sie die Datei und drücken Sie Strg+C und dann Strg+V. Windows erstellt die Kopie „gestures - Kopie.ini“.
4. Öffnen Sie „gestures.ini“ im Windows-Editor, fügen Sie am Ende den Inhalt der „gestures.ini“ aus der ZIP-Datei ein und speichern Sie. Gibt es einen Abschnitt in eckigen Klammern bereits, gehören die neuen Zeilen darunter, statt die Überschrift doppelt anzulegen.
5. Starten Sie NVDA neu.

4.2 Einrichtung prüfen

Drücken Sie auf der VarioHID 40 die Displaytasten D1+D2+D5. NVDA schaltet damit die Eingabehilfe ein, ein zweiter Druck schaltet sie wieder aus. Alle Tastenbefehle finden Sie im Handbuch der VarioHID 40.

4.3 Falls die Tastenbelegung nicht funktioniert

Stellen Sie an der VarioHID 40 den Betriebsmodus „VarioHID“ ein. Stellen Sie in NVDA unter „Einstellungen“ und „Braille“ die Braillezeilenerkennung auf „Automatisch“ und aktivieren Sie „Standard-HID-Braillezeilen“. Ein Treiber oder eine Erweiterung ist nicht nötig. HID-Braille unterstützt NVDA ab Version 2021.3.

5. Kontakt

LUCAS components GmbH

Adresse: Max-Grossmann-Straße 1, 07745 Jena, Deutschland

Telefon: +49 3641 6686 133

E-Mail: visiobracille@lucas-jena.de

Internet: www.visiobracille.de